

INNOMED news

Die aktuellsten Informationen für AnwenderInnen der Innomed Softwarelösungen

Editorial



Sehr geehrte Kundinnen und Kunden!
Liebe Leserinnen und Leser!

Mit Innomed haben Sie immer einen
starken Partner an Ihrer Seite!

Die letzten Monate waren geprägt von Veränderungen in der IT-Gesundheitswirtschaft, versuchten Pilotprojekten im Gesundheitswesen und vielen Ideen rund um ELGA.

Wir sind bemüht, uns als guter, stabiler Partner zu erweisen, der Sie verlässlich in der für Sie sicherlich nicht einfachen Zeit unterstützt. Intelligente Tools und Funktionen sowie ein breit gestreutes Dienstleistungsangebot sollen Ihnen helfen, ausschließlich die nützlichen Neuerungen heraus zu filtern, damit Ihnen die ohnehin knapp gewordene Zeit einzig für Ihre Patienten zur Verfügung steht.

Schauen Sie von Zeit zu Zeit auf unserer Internetseite vorbei, auch hier gibt es immer aktuelle und hilfreiche Informationen. Mit einem erweiterten und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Seminarangebot wollen wir Sie 2012 noch besser unterstützen.

Gerhard Stimac, Geschäftsführer
Mag. (FH) Hannes Reichl, Geschäftsführer

Hotspot

Mehr als 2700 Kunden vertrauen auf INNOMED. Im Jahr 2011 konnte die Neukundenanzahl wieder deutlich gesteigert werden. Damit unterstreicht INNOMED einmal mehr ihre Marktführerschaft!

Ihr Terminkalender füllt sich – auch außerhalb der Ordinationszeiten



Österreichweit 4.200 online-Terminbuchungen bestätigen, dass das neue Service von Patientenseite aus gut angenommen wird.

Seit dem zweiten Quartal 2011 bieten wir unseren KundInnen online-Terminbuchungen an. Mittlerweile ist diese Funktion bei über 50 Ordinationen österreichweit installiert.



„Ein großer Vorteil für die Ordination liegt in einer deutlichen Entlastung des Telefonaufkommens. PatientInnen können online rund um die Uhr Terminbuchungen durchführen, die automatisch mit dem Terminkalender der Arztsoftware abgeglichen werden. Eine integrierte Erinnerungsfunktion für PatientInnen unterstützt die Termintreue und hilft Terminausfälle zu vermeiden. Damit wird perfektes Service seitens der Ordination geboten.“, so Darko Miljanovic, Produktmanager von

CGM Life eServices. Schon im Vorfeld legt der Arzt individuell einstellbare Zeitraster und Terminarten (zB Kontrollbesuch, Blutabnahme,...) fest, innerhalb welcher Termine online gebucht werden können. Haben sich PatientInnen einmalig für dieses Services online registriert, kann dies bei allen teilnehmenden ÄrztInnen in Anspruch genommen werden. Der Zugang zur Terminbuchung erfolgt über die jeweilige Ordinationshomepage.

Unseren KundInnen, die über keine Homepage verfügen, stellen wir diese im Rahmen von eServices kostenlos zur Verfügung!

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne! Weitere Informationen gibt es auch unter: www.cgm-life.at.

The screenshot shows a web interface for appointment booking. At the top, it says 'Terminbuchung' and asks the user to select a doctor and a date. Below this, there is a calendar for October 2011, with the 6th (Thursday) selected. To the right of the calendar, there are two columns of time slots: 'Vormittags' (Morning) and 'Nachmittags' (Afternoon). The morning slots range from 10:00 to 12:00, and the afternoon slots range from 13:00 to 15:00. There are also input fields for 'Uhrzeit eingrenzen' (Time range) and 'Ihr ausgewählter Termin:' (Your selected appointment).

Umsetzung eMedikation in Innomed Software



Die österreichweit erste Installation im Rahmen des Pilotprojektes eMedikation erfolgte planmäßig am 01.04.2011 durch Innomed in einer großen Internistenpraxis mit 15 Arbeitsplätzen im 21. Wiener Gemeindebezirk.

Vom Aufruf des Patienten, dem Stecken der eCard, dem Einholen der erforderlichen (einmaligen) Zustimmungserklärung des Patienten zur Teilnahme am Pilotprojekt, dem Einholen der Einwilligungserklärung

(Zugriffseinwilligung auf die Medikationsdatenbank, die im Pilotzeitraum lediglich 12 Stunden beträgt), dem Verschreibevorgang der Medikamente, der Überprüfung der Verordnung auf Interaktionen, der Rückmeldung des Prüfergebnisses des eMedikations-Systems mit ggf. Anzeige von Warnmeldungen und dem Abspeichern der Verordnung in der Medikationsdatenbank (vgl. Screenshot), konnte unser Entwicklungsteam die Anforderungen des Projekts erfolgreich umsetzen.

Unsere Anwender sind nun dazu aufgerufen, das System auf Herz und Nieren zu testen um nach dem späteren Rollout eine perfekte Softwarelösung verwenden zu können.

Medikationsübersicht									
Diese Medikationsübersicht enthält jene Arzneimittel, die mit Ihrer Zustimmung in e-Medikation aufgenommen worden sind									
BV Nummer: 9319216015		Patient: Dr. Muster_017111 Patient MBA		Geschlecht: weiblich		Geburtsdatum: 21.12.1915		Ausdruck vom: 27.09.2011 16:00:14	
	morgens	mittags	abends	nachts	Menge(Art)	Dosierung/Hinweise	Vorgesehener Einnahmebeginn	Vorgesehener Einnahmende	
Bezogene rezeptierte und rezeptpflichtige Arzneimittel									
PARKEMED - Filmtabletten 500 mg					2 Stück	2 Tag(e), dann 1 Woche(n) pausieren, Optionaler Hinweis	01.09.2011	17.12.2011	
JOSALID - Filmtabletten 750 mg	1	1	1	0	Stück	Täglich	27.09.2011	30.09.2011	
ASPRO Forte - Hot Drink 500 mg ASS + 300 mg Vitamin C - Brausegranulat	1	1	1	0	Stück	Täglich	27.09.2011	29.09.2011	
Offene Rezepte									
MEXALEN TBL 500MG					Stück	Bei Bedarf			

Hotspot



2.39 Befundtextübernahme mit TxEdit

Beurteilung:
Axiale Hiatushernie ohne Ösophagitis. Ans
 Gastrointestinaltrak... ionslose Ku

Coloskopie

Unauffälliger Schleimhautbefund d...
 Biopsien entnommen. Komplikation...
 durch Pulsoxymetrie.

Die aus der Version 2.38 bereits bekannten Komfortfunktionen, Einträge aus Fremdbefunden mittels Mausclick in die Karteibereiche „Diagnosen“, „Medikamente“, „Karteitext“ und „Befundkommentar“ übernehmen zu können, wurden für die Version 2.39 erneut verfeinert.

Sobald ein Eintrag markiert wird, erscheint eine Symbolleiste, die die erwähnten Funktionen mit den bekannten und gewohnten Programmsymbolen zur Verfügung stellt. Somit erspart man sich sogar die Anwahl des Contextmenüs – einfacher und komfortabler geht es nicht!

Diese Funktion wurde nicht nur für Edifact-Textbefunde sondern auch für empfangene CDA- als auch PDF-Dokumente umgesetzt.

News



ALVA und DVP 3.0

ALVA

Im Hintergrund und für die meisten AnwenderInnen völlig unbemerkt, hat unser Informatik-Team im Zuge der Umstellung auf ALVA, dem neuen Abrechnungsprogramm der WGKK, umfassende Adaptierungsmaßnahmen in unseren Programmen umgesetzt, um den neuen Anforderungen zu entsprechen. Bei diesen Anpassungen wurde vor allem darauf Wert gelegt, mögliche Formalfehler bereits bei der Eingabe zu erkennen um spätere Probleme bei der Abrechnungserstellung zu minimieren. Durch einen nicht unbeträchtlichen Entwicklungsaufwand, beginnend bereits Ende 2010

konnte sicher gestellt werden, dass Innomed die Wiener KundInnen zeitgerecht bereits im ersten Quartal mit der ALVA-konformen Programversion versorgen konnte. ALVA wird schrittweise bis 2013 auch bei allen anderen Kassen österreichweit umgesetzt.

DVP 3.0

Von der neuen Version der Abrechnungs-Datensatzbeschreibung (DVP) sind v.a. Hausapotheker betroffen. An diese KundInnen wurde bereits eine Programmversion ausgerollt. Laut Hauptverband wird die nächste DVP-Änderung erst erfolgen, wenn alle Vertragspartner auf ALVA umgestellt wurden.

Wir stellen vor



Manuela Henning



Frau Henning ist seit Oktober 2006 ein wichtiger Teil unseres Innomed-Teams. Ihr großes Aufgabengebiet innerhalb des Backoffices umfasst u.a. die Postbearbeitung, die Telefonvermittlung, den Kundenempfang und die Pflege der Datenbank. Unsere KundInnen kennen sie vor allem als freundliche Stimme am Telefon,

die stets bemüht ist, Kundenanliegen raschest möglich zu bearbeiten. Ihre Freizeit verbringt Frau Henning gerne mit Ausflügen im Kreis ihrer Familie und mit ihrem kleinen Chihuahua-Hund. Kegeln gehört als Ausgleich zu ihren Hobbies.

Infos aus der Informatik- und der Support-Abteilung



In regelmäßigen **Entwicklungsmeetings** kommen die Verantwortlichen der Entwicklungsabteilung und der Geschäftsleitung zusammen, um die weitere Programmentwicklung und die Release-Planung zu koordinieren.

Neben dem ständigen Bestreben, die Funktionalität unserer Programme mit neuen Features zu erweitern gilt es dabei einige Fixpunkte zu berücksichtigen, die von uns nicht beeinflusst werden können:

- Zweimal jährlich wird ein neues Gina-Release veröffentlicht, an das wir unsere Programme zeitgerecht anpassen müssen.

- Wird eine neue Abrechnungsdatensatzbeschreibung (DVP) veröffentlicht, müssen die notwendigen Anpassungen ebenfalls umgesetzt werden.
- Neben diesen Fixpunkten trachten wir danach, keine Updates zu den Abrechnungsphasen der Quartalswechsel auszusenden um einerseits die KundInnen nicht zu belasten und andererseits das Hotline-Aufkommen im Rahmen halten zu können.

Hinzu kommen noch verschiedenste Zwischenversionen (z.B.: aufgrund diverser Geräteverbindungen) und Pilotbetriebe wie die eMedikation, was dazu führt, dass immer mehrere Versionen gleichzeitig gewartet und geplant werden müssen.

Zur Verbesserung der Hotline-Erreichbarkeit haben wir einerseits im letzten Quartal 2010 drei neue Mitarbeiter und zu Beginn des zweiten Quartals 2011 einen weiteren Mitarbeiter eingestellt und andererseits den 2nd-Level-Support an der Hotline ausgebaut. Durch verstärkte Informationen in Form von Update-News, wie zB in der Phase der SVA-Umstellung auf monatliche Abrechnung, soll der Druck in „Spitzenzeiten“ vom Call-Center genommen werden.



Gerhart Krampla
Support



DI Martin Steiner
Informatik

Tipps und Tricks



Neues Titelfeld

Patient Nr. 1516

Zuname: Fuchs

Vorname: Eva

Titel: Dr. MBA V 2107 01.03.1971

Für nachgestellte akademische Grade steht in den administrativen Daten ein zusätzliches Feld zur Verfügung. Für die Brief- und Formularverwaltung wurden folgende Makros erschaffen:

- PatTitelNach nachgestellter Titel des Patienten
- PatAngTitelNach nachgestellter Titel des Angehörigen
- PatVersTitelNach nachgestellter Titel des Versicherten
- PatVersTitelNach nachgestellter Titel des Versicherten/ Patienten

Bankverbindung

Bankverbindung

KontoNr: 12121212121

BLZ: 20111

Um das Einreichen einer Honorarnote bei der jeweiligen Krankenkasse für den Patienten noch komfortabler zu gestalten, kann die Bankverbindung des Patienten über die Stammdaten (Seite 2) erfasst werden. Insgesamt stehen 6 Felder für Kontoinhaber, Bankname, Bankleitzahl, Kontonummer, IBAN und BIC zur Verfügung.

Daten der Bankverbindung

Bankverbindung des Patienten

Kontoinhaber: Eva Fuchs

Bankname: Erste Bank

Kontonummer: 12121212121

Bankleitzahl: 20111

IBAN: []

BIC: []

Über die Makros PatBkInhaber, PatBk-Bankname, PatBkKontoNr, PatBkBLZ, PatBkIBAN, PatBkBIC, PatBkKontold, PatBkBankId können alle Kontoinformationen in die Honorarnote übernommen werden.

Ökonomieliste

Ökonomie				
Info	Medikamente - Gleicher Wirkstoff	Stk	Pkg	K-Preis
	Enac-Hox Plus 10/20mg/6mg	30	ST	11.45
	Renitec TDI Plus	28	ST	14.25
Info	Medikamente - Vergleichbarer Wirkstoff	Stk	Pkg	K-Preis
	Ramipril Act/hct 5mg/25mg	30	ST	5.55
	Ramipril Act/hct 5mg/12.5mg	30	ST	5.55
	Fosinopril-Na Act/hct20/12.5	30	ST	6.75

Die Darstellung der Ökonomieliste kann so eingestellt werden, dass Alternativpräparate in 2 Gruppen aufgeteilt werden.

Die erste Gruppe zeigt alle wirkstoffgleichen Präparate an, die 2. Gruppe listet vergleichbare Wirkstoffe auf. Die Darstellung erfolgt wie gewohnt im Fenster der Ökonomieliste, die Trennung erfolgt über die entsprechende Überschrift.

Unsere Schnittstelle zu Praxisarchiv



Die noch in Entwicklung befindliche Schnittstelle zu Praxisarchiv wird eine effiziente Verwaltung wichtiger Dokumente auf einem hohen Level ermöglichen. Papierkram und aufwendiges Suchen war gestern! Heute soll eine ausgereifte elektronische Archivierungsmöglichkeit das gesamte Ordinationsteam entlasten.

Das Praxisarchiv wird mit externen Geräten wie Faxen, Scannern, Ultraschallgeräten, Röntgen u.a. kommunizieren

können sowie der einfachen Verwaltung von Office-Dokumenten (PDF, Word-Dokumente, Tabellen etc.), Faxen und E-Mails dienen. Ein rascher Zugriff auf wichtige Dokumente direkt aus der Patientenkartei spart Zeit, sichert Übersichtlichkeit und bringt die Gewissheit, dass ihr Arbeitsfluss effizient gestaltet wird.

Mit einem online-Fragebogen haben wir Sie aufgerufen, uns bei der Gestaltung des neuen Tools durch ihre Anregungen zu unterstützen und damit letztendlich auch die Entwicklung zu beeinflussen.

Unserem Aufruf sind viele KundInnen gefolgt und haben uns mit wertvollen Hinweisen versorgt. Hier ein paar Details zur Auswertung der Umfrage:

- 70% der Befragten finden die Funktion interessant, aus den Befunden zukünftige Texte mittels Texterkennung übernehmen zu können.
- 55% möchten alle anfallenden Office Dokumente archivieren und jederzeit beim Patientenakt auf diese zugreifen können.
- 67% finden die Funktion interessant, alle ihre in der Ordination anfallenden Dokumente (zB. Schriftverkehr mit Lieferanten, Rechnungen etc.) zu archivieren.



Hotspot

Support

Unser Supportteam hat österreichweit von **Jänner bis inkl. September 2011** über 1.300 Einsätze in Ordinationen absolviert. Hinzu kommen noch 300 Beratungstermine unseres Vertrieb-

steams. Die Hotline hatte im selben Berichtszeitraum über 30.000 Calls zu verzeichnen, das entspricht im Schnitt über 3.300 Calls pro Monat.



Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Die Zeitschrift „INNOnews“ ist eine periodisch erscheinende Kunden- und Interessenteninformation der INNOMED Gesellschaft für medizinische Softwareanwendungen GmbH, 2351 Wiener Neudorf.

Medieninhaber:
 INNOMED Gesellschaft für
 medizinische Software-
 anwendungen GmbH
 Sitz: 2351 Wiener Neudorf,
 Ricoweg 22
 Geschäftsführer: Gerhard Stimac,
 Mag. (FH) Hannes Reichl
 FN 134646i LG Wr. Neustadt
 ATU 39837307

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Vertrieb von Ärztesoftware.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
 Ing. Gerhard Brauner
 Gerhart Krampla
 Mag. (FH) Hannes Reichl
 DI Martin Steiner
 Gerhard Stimac
 Mag. Alexandra Waizmann

Auflage: 9.000 Stück



INNOMED Gesellschaft
 für medizinische Software-
 anwendungen GmbH
 Ricoweg 22, 2351 Wiener Neudorf
 T: 02236 / 8000, F: 888
 E: office@innomed.at
 I: www.innomed.at